



Nutzungsbedingungen BMI-ATES 2021

1. Präambel

- 1.1. Das Bundesministerium für Inneres als Verwaltungsbehörde für die EU Home-Affairs-Fonds: Asyl-Migrations- und Integrationsfonds (AMIF), Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (BMVI), Fonds für die Innere Sicherheit (ISF) ist Betreiber des „BMI-ATES 2021“ („die Abwicklungsplattform“). Für den technischen Betrieb ist die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) als Dienstleisterin vom Bundesministerium für Inneres beauftragt („die technische Betreiberin“).

2. Allgemeines und Gegenstand der Nutzung

- 2.1. Das Bundesministerium für Inneres stellt den Begünstigten (Projektträger:innen) über die Abwicklungsplattform die Möglichkeit zur Verfügung, Förderungsanträge bei der jeweiligen Förderungs- und Abwicklungsstelle elektronisch einzureichen und alle relevanten Schritte und Dokumente zu dem Verfahren bzw. der Abwicklung der Förderung mit den Förderungs- oder Abwicklungsstellen durchzuführen und einzusehen. Diese Abwicklungsplattform dient somit den Förderungs-/Abwicklungsstellen als Abwicklungsplattform für die elektronische Abwicklung von Projekten im Rahmen der EU Home-Affairs-Fonds: Asyl-Migrations- und Integrationsfonds (AMIF), Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (BMVI), Fonds für die Innere Sicherheit (ISF).
- 2.2. Voraussetzung für den Zugang zu den Funktionalitäten der Abwicklungsplattform ist die Annahme der Nutzungsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung im Rahmen der Registrierung für das „BMI-ATES 2021“.
- 2.3. Diese Nutzungsbedingungen stellen dadurch eine Vereinbarung zwischen den Nutzer:innen und dem Bundesministerium für Inneres dar.

3. Registrierung

- 3.1. Voraussetzung für die Nutzung der Abwicklungsplattform ist die Registrierung als Nutzer:in. Dazu gibt der/die Nutzer:in in einem ersten Schritt seine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail Adresse, Benutzername) in die dafür vorgesehenen Pflichtfelder ein. Sämtliche Berechtigungen zur Einsicht/Mitwirkung an einem Vorhaben sowie sämtliche Kommunikation mit dem/der Nutzer:in basiert auf dieser E-Mail Adresse. Anschließend erfolgt die Akzeptierung dieser Nutzungsbedingungen (Inkl. der Datenschutzerklärung) und die Absendung der Eingabe durch Anklicken des dafür vorgesehenen Speichern-Buttons zur E-Mail-Verifizierung.
- 3.2. Nach dem Absenden der Registrierung erhält der/die Nutzer:in ein sogenanntes „Double-Opt-In“ E-Mail mit einem Bestätigungslink. Mit dem Anklicken des Bestätigungslinks wird der Account des/der Nutzer/s:in aktiviert, der/die Nutzer:in wird auf die Log-in Seite weitergeleitet

und erhält eine positive Rückmeldung, dass der Account erfolgreich aktiviert wurde und ein Log-in mit Benutzername und selbstgewähltem Passwort durchgeführt werden kann.

4. Zugriffsberechtigung erteilen

- 4.1. Nutzer:innen mit bestimmten Rollen (Projektleiter:in) können weitere Personen („registrierte Nutzer:innen“) zur Einsicht, Mitwirkung/kooperativen Antragstellung und/oder Abwicklung an einem Vorhaben berechtigen. Dadurch können mehrere Personen in einem Vorhaben zusammenarbeiten.

Die Erteilung von Zugriffsberechtigungen und allenfalls einhergehende Rechtsfolgen liegen im ausschließlichen Verantwortungsbereich des Nutzers/der Nutzerin.

Diese Personen können den Förderungsantrag und nach Genehmigung weitere Punkte bearbeiten und relevante Dokumente zu diesem Vorhaben während der gesamten Förderungslaufzeit einsehen. Ebenso erhalten die berechtigten Personen systemautomatisiert die relevante Kommunikation der Förderungs-/Abwicklungsstelle zu diesem Vorhaben.

- 4.2. Alle berechtigten Personen sind in einer Berechtigungsliste am Vorhaben sichtbar.
- 4.3. Die Einladung/Freigabe erfolgt auf Basis der E-Mail Adresse der Person. Diese muss sich in Folge ebenfalls einmalig registrieren.
- 4.4. Den weiteren für ein Vorhaben zugriffsberechtigten Nutzer:innenn kann von Nutzer:innen mit entsprechender Rolle (Projektleiter:in) jederzeit die Zugriffsberechtigung wieder entzogen werden. Sämtliche Änderungen an der Berechtigungsliste (hinzufügen, entfernen von Nutzer:innen) sind entsprechend sichtbar und werden unmittelbar an den/die Nutzer:in kommuniziert.
- 4.5. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des/der Nutzer:in, wen er/sie zur Kooperation an einem Vorhaben berechtigt, und es liegt in der alleinigen Verantwortung des/r einzelnen Berechtigten, nur jene Vertretungshandlungen auf der Abwicklungsplattform zu setzen (z.B. Antrag absenden), zu denen er/sie seitens der von ihm/ihr vertretenen Rechtspersönlichkeiten ermächtigt wurde. Es erfolgt keine inhaltliche Prüfung der Zugriffsberechtigungs-Erteilung durch die Abwicklungsplattform.

5. Verpflichtungen der Nutzer:in

- 5.1. Die Nutzer:innen sind verpflichtet
- die Abwicklungsplattform ausschließlich gemäß den Nutzungsbedingungen zu verwenden,
 - für eine sichere Verwahrung der und den sorgfältigen Umgang („Sorgfaltspflicht“) mit den Zugangsdaten zur Abwicklungsplattform zu sorgen. Dazu zählen insbesondere:
 - die Geheimhaltung der Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) und das Verbot der Weitergabe von Zugangsdaten an unbefugte Dritte;



- die unverzügliche Meldung an die aws als technische Verantwortliche, sobald eine unberechtigte Benutzung der Zugangsdaten oder eine sonstige Gefährdung der Benutzungssicherheit bekannt wird;
 - die Verantwortung für alle mit seinen/ihren Zugangsdaten getätigten Transaktionen zu übernehmen, auch wenn diese nicht von ihm/ihr selbst durchgeführt wurden, außer seine/ihre Zugangsdaten wurden rechtswidrig und ohne sein/ihr Wissen verwendet;
 - Inhalte der Abwicklungsplattform – mit Ausnahme von gesetzlichen Verpflichtungen - Dritten nicht zugänglich zu machen oder weiterzugeben (Ausnahme: Verpflichtungen aufgrund von gesetzlichen Verpflichtungen z.B. im Zusammenhang mit Publizitätsvorschriften in den EU-Verordnungen, Lead-Partner Projekte)
 - jegliche Handlungen zu unterlassen, die die Betriebssicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit der Abwicklungsplattform oder der IT-Infrastruktur der aws im Allgemeinen stören oder beeinträchtigen könnten oder gegen gesetzliche Vorschriften (z. B. Datenschutz) verstoßen.
- seine/ihre Daten aktuell und korrekt zu halten. Tritt während der Dauer der Nutzung eine Änderung der angegebenen Daten ein, so hat der/die Nutzer:in die Richtigstellung der Daten selbst vorzunehmen oder die verantwortliche Förderungs- und Abwicklungsstelle unverzüglich über einen Korrekturbedarf zu verständigen.

6. Verpflichtungen des Betreibers

- 6.1. Der Betreiber verpflichtet sich, den Zugang eines/einer Nutzer:in zur Abwicklungsplattform ohne Angaben von Gründen zu sperren, falls die Nutzerin bzw. der Nutzer
- unrichtige Angaben im Registrierungsprozess gemacht hat,
 - gegen die Nutzungsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung verstoßen hat,
 - gegen Sorgfaltspflichten im Umgang mit den Zugangsdaten verstoßen hat,
 - gegen anwendbares Recht beim Zugang zu oder der Nutzung des „BMI-ATES 2021“ verstoßen hat.

7. Entgelt

- 7.1. Die Nutzung des BMI-ATES 2021 erfolgt unentgeltlich.

8. Schutzrechte

- 8.1. Sämtliche Rechte an der Abwicklungsplattform, wie z.B. Aufbau, Logo, Design, eigene Inhalte und Funktionen liegen ausschließlich beim Bundesministerium für Inneres.
- 8.2. Die auf der Abwicklungsplattform verfügbaren Inhalte sind grundsätzlich urheberrechtlich oder durch sonstige Schutzrechte geschützt und stehen im Eigentum des Bundesministeriums für Inneres bzw. der jeweiligen Nutzer:innen oder sonstiger Dritter, je nachdem wer die jeweiligen Inhalte zur Verfügung gestellt hat.



9. Umfang der Nutzung, Überwachung der Nutzungsaktivität

- 9.1. Die Nutzungsberechtigung des/der Nutzer:in beschränkt sich auf den Zugang zur Abwicklungsplattform im Rahmen der Regelungen dieser Nutzungsbedingungen.
- 9.2. Für die Schaffung der im Verantwortungsbereich des/der Nutzer:in zur vertragsgemäßen Nutzung der Dienste notwendigen technischen Voraussetzungen ist der/die Nutzer:in selbst verantwortlich. Es wird keine diesbezügliche Beratung geschuldet.
- 9.3. Die Nutzung des BMI-ATES 2021 sowie alle Einträge und Änderungen, die durch den/die Nutzer:in vorgenommen werden, werden protokolliert und gespeichert. Der Betreiber behält sich vor, diese Daten für eigene Zwecke auszuwerten und verpflichtet sich, diese Daten und Auswertungen nicht an unberechtigte Dritte weiterzugeben.
- 9.4. Der Betreiber weist darauf hin, dass die Nutzungsaktivitäten des/der Nutzer:in im gesetzlich zulässigen Umfang überwacht werden können. Dies beinhaltet auch die Protokollierung von IP-Verbindungsdaten und Mitteilungsverläufen sowie deren Auswertungen bei einem konkreten Verdacht eines Verstoßes gegen die vorliegenden Nutzungsbedingungen und/oder bei einem konkreten Verdacht auf das Vorliegen einer sonstigen rechtswidrigen Handlung oder Straftat.
- 9.5. Der Betreiber bemüht sich im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten um eine möglichst unterbrechungsfreie Nutzbarkeit der Abwicklungsplattform. Jedoch können durch technische Störungen (beispielsweise eine Unterbrechung der Stromversorgung, Serverstörungen, Hardware oder Softwarefehler, technische Probleme in den Datenleitungen) zeitweilige Beschränkungen oder Unterbrechungen auftreten. Der Betreiber ist berechtigt, den Betrieb der Abwicklungsplattform zeitweilig zu begrenzen oder einzustellen, wenn und soweit dies für die Durchführung von Wartungsarbeiten, im Hinblick auf Sicherheit oder Integrität oder zur Durchführung technischer Maßnahmen erforderlich ist. Der Systemanbieter ist jederzeit berechtigt, Funktionalitäten der Webseite zu ändern oder einzustellen.

10. Datenschutz

- 10.1. Zu den Qualitätsansprüchen des Betreibers gehört es, verantwortungsbewusst mit den persönlichen Daten der Nutzer:in (diese Daten werden nachfolgend als „personenbezogene Daten“ bezeichnet) umzugehen. Die sich aus der Anmeldung des /der Nutzer:in auf der Abwicklungsplattform sowie aus der Nutzung ergebenden personenbezogenen Daten werden von dem Betreiber daher nur erhoben, gespeichert und verarbeitet, soweit dies zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich und durch rechtliche Vorschriften erlaubt oder vom Gesetzgeber angeordnet ist. Der Betreiber wird personenbezogene Daten der Nutzer:innen vertraulich sowie entsprechend den Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts behandeln.
- 10.2. Hierüber hinaus verwendet der Betreiber personenbezogene Daten der Nutzer:innen nur, soweit diese/r hierzu ausdrücklich zugestimmt hat. Eine erteilte Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

11. Haftungsbeschränkung

- 11.1. Nutzer:innen haben keinen Anspruch auf das jederzeitige Funktionieren, die jederzeitige Verfügbarkeit und den jederzeitigen Zugang zur Abwicklungsplattform. Schadenersatzansprüche gegen den Systembetreiber als Betreiber der Abwicklungsplattform können nur dann erhoben werden, wenn die Schädigung durch grobe Fahrlässigkeit oder Schädigungsvorsatz verschuldet ist.
- 11.2. Die Nutzer:innen haften dem Betreiber gegenüber für Schäden durch schuldhafte Verletzung der Nutzungsbedingungen des BMI-ATES 2021.
- 11.3. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von Nutzer:innen übermittelten Daten übernimmt der Betreiber keine wie immer geartete Haftung.

12. Schlussbestimmungen

- 12.1. Der Betreiber behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit mit Wirksamkeit auch innerhalb der bestehenden Vertragsverhältnisse zu ändern. Über derartige Änderungen wird der Betreiber den/die Nutzer:in mindestens 30 Kalendertage vor dem geplanten Inkrafttreten der Änderungen in Kenntnis setzen. Sofern der/die Nutzer:in nicht innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Mitteilung diesen Änderungen widerspricht und die Inanspruchnahme der Dienste auch nach Ablauf der Widerspruchsfrist fortsetzt, so gelten die Änderungen ab Fristablauf als wirksam vereinbart. In der Änderungsmitteilung wird der Betreiber den/die Nutzer:in auf sein/ihr Widerspruchsrecht, die entsprechenden Fristen für dessen Ausübung und auf die bei deren Nichteinhaltung eintretenden Rechtsfolgen hinweisen.
- 12.2. Sofern in diesen Nutzungsbedingungen nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, sind sämtliche Erklärungen über die Abwicklungsplattform abzugeben.
- 12.3. Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die der von den Parteien gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt.
- 12.4. Diese Nutzungsbedingungen unterliegen österreichischem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (Convention of Contracts for the International Sales of Goods, CISG).
- 12.5. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus oder im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen ergebenden Streitigkeiten ist, soweit eine solche Gerichtsstandsvereinbarung zulässig ist, Wien.